



26.11.2018

Liebe Ortsgruppen-Vorsitzende,

der Jahresauftakt für das Veranstaltungsjahr findet am 1. Februar 2019 statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir herzlich zum Vortragsabend mit **Prof. Dr. Werner Mezger** nach Plochingen einladen:

„Narrenidee und Fastnachtsbrauch – zur Kulturgeschichte der tollen Tage“

Die närrischen Tage mit ihrer Vielfalt an Maskengestalten und Traditionenfiguren, ihren alten Überlieferungen und neuen Entwicklungen, ihren europaweiten Vernetzungen und immer wiederkehrenden Ritualen sind ein Kulturphänomen von außerordentlicher Faszinationskraft. Ganze Städte verwandeln sich in Narrennester. Tausende schlüpfen in Kostüm und Maske, Zehntausende kommen als Besucher und Hunderttausende verfolgen die großen Umzüge im Fernsehen.

Wie Fastnacht, Fasching und Karneval entstanden sind, wo ihre Wurzeln liegen, auf welche Weise sich die Formen des Feierns im Lauf der Jahrhunderte verändert haben und warum sich im deutschen Sprachraum ausgerechnet der Typus des Narren zur Schlüsselfigur des Brauchgeschehens entwickelt hat – dazu vermag die Forschung heute entschieden mehr zu sagen als noch vor einigen Jahrzehnten. Um diese neuen Erkenntnisse der Wissenschaft geht es in dem Vortrag, der mit einer Fülle interessanter Bildquellen die Ideengeschichte der Fastnacht ebenso nachzeichnet wie den im 15. und 16. Jahrhundert von berühmten Künstlern immer wieder dargestellten Gegensatz zwischen Fastnacht und Fastenzeit. Ungewohnte Einblicke in die Welt des Spätmittelalters, aber auch in die Vielfalt närrischer Brauchtraditionen, wie sie heute noch geübt werden, machen deutlich, dass Fastnacht ihrem Ursprung nach etwas völlig anderes ist als ein Relikt aus heidnisch-germanischer Vorzeit, obwohl das von Laien immer noch gern behauptet wird. Mummerschanz und Narretei gehören vielmehr zu den eindrucksvollsten Zeugnissen des hauptsächlich vom Christentum geprägten europäischen Kulturerbes.

Kommen Sie mit auf eine spannende Zeitreise mit Prof. Dr. Werner Mezger. Er ist bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, lehrt Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg und ist Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).

Termin: **Freitag, 1. Februar 2019 um 19.30 Uhr**
Ort: Plochingen, Stadthalle
(Hermannstraße 25, 73207 Plochingen)
Dauer: bis 21.30 Uhr
Anmeldung: erwünscht bis 29. Januar 2019
Veranstalter: Schwäbischer Albverein,
Tel.: 07 11 / 225 85-25 (Frau Münch),
E-Mail: wandern@schwaebischer-albverein.de

